

RM Courtelary 2019

An den Wochenenden vom 22/23.6 und 29/30.6 fand diese Jahr die RM Courtelary statt. Es wurde in 2 Klassen (mixed open und mixed 15m geflogen). Ich flog mit unserer LS-8 "MF" in der mixed 15-Meter Klasse mit.



Am ersten Wertungstag konnte leider wetterbedingt nicht geflogen werden. Am 2. Tag war das Wetter aber bereits wieder besser und wir konnten eine 2.5h AAT (Assigned Area Task) Aufgabe fliegen. Beim Start waren die Bedingungen noch nicht ganz einfach (Basis bei ca. 1800-1900m), dennoch konnte man sich nach dem Abflug unter den diversen Wolken Richtung Westen zur ersten Wende vor arbeiten. Ab ca. Yverdon wurde das Wetter deutlich besser und man konnte mit Steigwerten von bis zu 3m/s auf 2400m steigen. Viele Piloten flogen deshalb den ersten Wendekreis weit aus, um das gute Wetter zu nutzen und einen "Taucher" beim 2. Wendekreis im Osten auf Grund der Basler Tango-Sektoren zu vermeiden.



Dies stellte sich als gute Entscheidung heraus, denn auch am Ende des Tages war das Wetter im Osten weniger gut als im Westen.

Am 2. Wochenende wurde an beiden Tagen geflogen, allerdings war das Wetter am Samstag etwas zu stabil, um eine Wertung zu Stande zu kriegen. Nachdem einige Piloten wieder in Courtelary landen mussten, wurde der Tag neutralisiert. Dafür war es am Sonntag umso besser, die Wettermodelle prognostizierten eine hohe Basis mit guten Steigwerten und so wurde für die mixed 15m Klasse ein 280km Racetask ausgeschrieben (Wendepunkte Mont Croisin – Les Brassus – Weissenstein -Vue des Alpes – Courtelary).



Bei der offenen Klasse waren es sogar 350km. Die Wettermodelle lagen richtig und man konnte bei einer Basis von ca. 2500m den Task starten. Auf der ersten Krete bildeten sich einige Wolkenfetzen, so flog der Grossteil des Feldes der ersten Jurakrete entlag Richtung Westen. Weiter Richtung Westen stieg die Basis sogar noch weiter an. "

In diesen guten Bedingungen konnte die ganze Klasse die Aufgabe umrunden. Viele Piloten konnten dabei gute Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 100km/h erreichen.



Mit diesem Flug ging eine spannende RM auch bereits wieder zu Ende. Einige Impressionen vom Wettbewerb findet man weiter unten. Herzlichen Dank an die beiden Segelfluggruppen "SG Biel" und der Groupe vol à voile Courtelary für die gute Organisation!

Die Resultate findet man hier: https://www.soaringspot.com/en_gb/cr-courtelary-2019/